

Super-Wurm

Autor(en): **Kusanic, Ivo**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

.....

Man ...

... kriegt in diesen heissen Wintern kaum jemals einen weissen Hintern.

Hugo

.....

Fanfarenstösse:

Das unsägliche Unterfangen noch dämlicheren Begebenheiten Beachtung zu verschaffen!

Marc Dompmartin

.....

Schöpfungsbericht

Wie wäre es mit: «Die Welt hat der Mensch erschaffen?»

Anna Geiger

.....

Werbung?

Nichts ist so gefährlich wie die Werbung dir: du weisst, dass sie lügt und dennoch glaubst du ihr.

.....

Sonderangebot?

Wir wollen alles, was gut und teuer ist – aber billiger.

Rainer Scherff

.....

Pech auf der Autofahrt

Alles entzwei
Hii, und hei!

Werner Moor

.....

Man schafft ...

und rafft zu seinem Wohle – und für die Statussymbole. *Hugo Leimer*

.....

Der ökologische Kosmetiktipp

Die umweltfreundlichste und kostengünstigste Methode, durch Facelifting zu einem besseren Aussehen zu gelangen, ist das Lächeln.

Ernst Bannwart

.....

Sport-PR?

Lag es an den Kantenlängen oder an den Schuh'n, den engen, dass die Fahrer sich in Wengen in die letzten Ränge drängen?

Andreas Fröblich

.....

ex und hopp

am ersten januar wirfst du den alten kalendar weg
planst hoffnungen
sommer erfolge
urlaub träume
– wie am ersten januar vor einem jahr

ping pong

.....

Kurs-Wechsel

Was für Zeiten als der Mensch mit voller Andacht nach Moneten in der Börse kramte! Heute geht der gute Mann – welch skurriles Bild – an die Börse!
Gar in sie hinein!

Joanna Lisiak

.....

Mit Werbung ...

... kann man alles verkaufen. Sogar sich selbst!

In TV-Werbung gehört: «Käse kann die Welt bedeuten.» – Dazu ist nichts mehr zu sagen!

Früher: TV-Programm mit ab und zu Werbung. Heute: Werbung mit ab und zu Programm dazwischen ...

Nur nichts ist durch nichts zu ersetzen!



IVO KUSANIC

In der CDU wird so lange gemerkelt, bis es stoibert.

Aus TV-Werbung: «Pasta für Besseresser.» – Jetzt fehlen nur die Gedanken für Besserdenker ...

Handy-Hersteller wirbt mit: «Extralange Kurzmitteilungen»

Schlagworte heissen Schlagworte, weil sie dem Geist einen Schlag geben!

Wolfgang J. Reus

.....

«Das war ja ...

... tatsächlich feinste Wolle!» schmatzte die Schabe und tätschelte das volle Bäuchlein, als sie den knappen Bikini aufgefressen hatte ...

Kobold

.....

andere werbung

ihr zupft euch die haare.
ihr zieht an den pullis.
ihr pudert die nase.
ihr blickt in den spiegel.
ihr schaut an euch runter.
ihr richtet die ohrclips.
ihr sprayt nochmals parfum,
ihr frauen.

wir männer,
wir schauen erst ganz woanders hin.

Wolf Buchinger

.....

Sie schmiert ...

... uf d'Huut,
was d'Reklame begährt.
Sie isch sich das halt ebe wärt!

Werner Moor

.....

Total verknallt

«Ich liebe meinen Winterreifen», sagte die Felge zur Radmutter, «er hat so ein starkes Profil.»

Opticus

.....

Ohne PR ...

Die süsse kleine Barbara, die war für alle Männer da. Doch konnt' mit ihr kein Männlein prahlen: Sie liess sie alle gleich bezahlen.

Koch